BREMISCHE BÜRGERSCHAFT Drucksache 19/
Landtag 30.08.2018
19. Wahlperiode

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Sanierungsbedarf Schulhöfe

Schulhöfen haben als Ort für informelle Lernprozesse von Kindern in den letzten Jahrzehnten ständig an Bedeutung gewonnen. Sie sind vom Regenerationsraum zum Lernraum geworden, in dem eigenständig Lern- und Bewegungserfahrungen gesammelt werden. Diesem Prozess ist auch mit der Gestaltung der Pausenflächen Rechnung zu tragen.

Die Veränderung der Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen haben neue Bedürfnisse geschaffen, denen Schulhöfe gerecht werden müssen. Attraktive und bewegungsfördernde Angebote sind gerade auch in Bezug auf die Nutzung der Flächen in der Ganztagsbetreuung unumgänglich.

Die tägliche Zeit, welche Kinder und Jugendliche in der Schule verbringen hat sich durch diese Angebote erhöht. Die Schulhöfe werden damit für die Schüler zur meistgenutzten Bewegungs- und Spielfläche im Freien. Der Schulhof ist der Ort, der wie kein zweiter für die körperliche Betätigung im Schulalltag genutzt wird.

Moderne Schulhöfe halten daneben altersgerechte Rückzugs- und Ruhebereiche für die Schüler vor. Auch zur pädagogischen Nutzung angebotene Räume sind in den Konzepten oft gewünscht und vorgesehen. Die gestiegenen Ansprüche an die einstigen Betonwüsten vor den Schulen führen zu einem enormen Sanierungsbedarf dieser Flächen.

Wir fragen daher den Senat:

1. Wie schätzt der Senat den Zustand der Schulhöfe im Land Bremen ein?
2. Über welche Mindestausstattung müssen Schulhöfe im Land Bremen verfügen?
    a. Wie bewertet der Senat die Mindestausstattung?
3. Wie hoch beziffert oder schätzt der Senat die derzeitigen Sanierungs-/Neugestaltungsbedarfe an den Schulhöfen? (Bitte nach Schulen, Art und geschätzten Kosten der Bedarfe auflisten.)
4. Welche Sanierungs-/Neugestaltungsmaßnahmen wurden an Schulhöfen in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt? (Bitte nach Schulen, Art und Kosten der Bedarfe auflisten.)
    a. Welche dieser Sanierungs-/Neugestaltungsmaßnahmen an Schulhöfen sind in den vergangen fünf Jahren mit externen Mittel (öffentliche oder private) mit Hilfe von Kooperationen finanziert oder teilfinanziert wurden? (Bitte nach Schulen, Art, Kooperationspartner und Kosten der Bedarfe auflisten.)

b. Welche der Schulhöfe stehen nach der Sanierung/Neugestaltung auch als Spielplatz für die nicht schulische Nutzung zur Verfügung?
c. Welche der Schulhöfe stand bereits vor der Sanierung/Neugestaltung als Spielplatz für die nicht schulische Nutzung zur Verfügung?

5. Welche Sanierungs-/Neugestaltungsmaßnahmen sind an Schulhöfen in den kommenden fünf Jahren geplant? (Bitte nach Schulen, Art und geschätzten Kosten der Bedarfe auflisten.)
   a. Welche dieser Sanierungs-/Neugestaltungsmaßnahmen an Schulhöfen sollen in den kommenden fünf Jahren mit externen Mittel (öffentliche oder private) mit Hilfe von Kooperationen finanziert oder teilfinanziert wurden? (Bitte nach Schulen, Art, Kooperationspartner und geschätzten Kosten, inklusive. Aufschlüsselung der Aufteilung der Kosten, der Bedarfe auflisten.)
   b. Welche der Schulhöfe werden nach der Sanierung/Neugestaltung auch als Spielplatzt für die nicht schulische Nutzung zur Verfügung stehen?
   c. Welche der Schulhöfe stehen bereits jetzt als Spielplatz für die nicht schulische Nutzung zur Verfügung?
6. Wie bewertet der Senat Kooperationen, die zur Finanzierung oder Teilfinanzierung von Sanierungs-/Neugestaltungsmaßnahmen mit externen Mitteln führen?
   a. Wie unterstützt der Senat das Einwerben solcher Mittel durch Schule oder Behörde?
   b. Welche Förderprogramme sind dem Senat bekannt?
7. Welche Schulhöfe wurden in den vergangenen fünf Jahren nicht saniert oder neugestaltet und stehen auch in den kommenden fünf Jahren nicht zur Sanierung an? Wie erklärt der Senat diese Auswahl?
8. Hat es in den vergangenen fünf Jahren und im Jahr 2018 Einschränkungen bei der Nutzung von Schulhöfen und Pausenflächen aufgrund von baulichen oder technischen Mängeln gegeben? (Bitte nach Jahren, Schulen, Art und Kosten der jeweiligen Mängel sowie Dauer bis zur Behebung auflisten.)
9. Wie lange dauerte es in den vergangenen fünf Jahren im Schnitt von der Anzeige eines Mangels an Pausenhöfen bis zu dessen Behebung?
10. Welche Schulhöfe sind zu welchen Zeiten für die nicht schulische Nutzung freigegeben?
11. Wie bewertet der Senat die außerschulische Nutzung von Schulhöfen?

Julie Kohlrausch, Lencke Steiner und die Fraktion der FDP